



Pfarrei Franz von Assisi

Rathausstraße 5
24103 Kiel
0431-260923-0
pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de

www.katholisch-in-kiel.de

Kiel, 1.4.2020

„Palmzweige“

Haben Sie vielleicht in Ihrer Kinderzeit auch „Palmzweige“ selber besorgt? Ich erinnere mich daran, dass wir Kinder sie von meiner Oma holten, die einen großen Garten hatte. Darin stand ein Buchsbaum, dessen Zweige, da sie „für einen höheren Zweck“ vorgesehen waren, von Oma selbst geschnitten wurden. Diese „Palmzweige“ haben wir - schön geschmückt - am Palmsonntag zum Gottesdienst mitgenommen, der vor dem Kirchportal begann. Um ein wenig von dem Weihwasser aufzufangen, mit dem der Pfarrer sie dort segnete, haben wir sie so hoch gehalten, wie wir nur konnten. „Hosanna dem Sohne Davids“ erscholl – und blieb wie ein „Ohrwurm“ über Tage...

Eben habe ich in der Kirche Buchsbaumzweige gesegnet. Sie liegen nun, passend zum kommenden Palmsonntag, in unseren geöffneten Kirchen für Sie zum Mitnehmen bereit. So beginnt das Segensgebet:

„Segne, allmächtiger, ewiger Gott, diese grünen Zweige, die Zeichen des Lebens und der Hoffnung, mit denen wir Christus, unserem König, huldigen. Wir begleiten ihn mit Lobgesängen in die heilige Stadt; lass uns durch ihn zum himmlischen Jerusalem gelangen ...“

Schon in diesen wenigen Worten wird der Sinn der Heiligen Woche angesprochen. Wir begleiten Jesus, unseren Herrn, vom Palmsonntag über den Gründonnerstag und den Karfreitag hin zum Osterfest, mit der Perspektive, dass wir an seiner Seite zum „himmlischen Jerusalem“, zur Stadt Gottes gelangen, wo sich unser Leben vollenden soll.

„Hosian-na, ach Herr, hilf doch, ach Herr, bring doch Hilfe!“ Ja, auch in diesen schwierigen Tagen verstummt unser Gotteslob nicht; mehr als sonst hat es aber den Beiklang, der ursprünglich in dem hebräischen Ruf „Hosianna“ durchklingt: „Ach Herr, bring doch Hilfe!“ – Durch die Heilige Woche hindurch gehen wir auf Ostern zu, gehen wir mit Jesus auf das neue Leben zu; mit Jesus, denn wir sind ja auf seinen Tod getauft und haben darin das Leben Gottes empfangen, das ewig ist. Ostern geht weit über unser Vorstellungsvermögen hinaus. Aber es ist Gottes Antwort auf unseren Ruf „Hosian-na, ach Herr, hilf doch!“

Das Aufstecken der „Palmzweige“ ist ein schöner, alter Brauch, der uns an das von Christus neu gewonnene Leben erinnern soll. Das soll auch in diesem Jahr nicht fehlen. „Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!“ (vgl. Mt 21,7-11)

Freundlich grüßt

Ihr Propst Benner